

Anmeldung / Tagungsort

Die Anmeldung ist nur online möglich.
Bitte melden Sie sich bis zum 3. Oktober 2017 verbindlich an unter:

www.lzg.nrw.de/service/veranstaltungen

Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Nordrhein mit 4 Fortbildungspunkten in der Kategorie A anerkannt.

Kontaktperson

Dr. Sebastian Thole
Telefon: 0251 7793-4237
E-Mail: sebastian.thole@lzg.nrw.de

Tagungsort

Haus der Ärzteschaft
Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf

Tagungshandy: 01525 6609707

Wegbeschreibung mit dem ÖPNV vom Hauptbahnhof Düsseldorf:

Vom Düsseldorfer Hauptbahnhof mit den U-Bahnlinien U78 oder U79 Richtung Messe, Duisburg bis zur Haltestelle „Theodor-Heuss-Brücke“. Von dort gehen Sie unter der Theodor-Heuss-Brücke hindurch und biegen rechts in die Tersteegenstraße ein.

Barrierefrei erreichen Sie das Haus der Ärzteschaft vom Düsseldorfer Hauptbahnhof mit den U-Bahnlinien U78 oder U79 Richtung Messe, Duisburg. Steigen Sie an der Haltestelle „Reeser Platz“ aus und folgen der Kaiserswerther Straße etwa 200 Meter stadteinwärts. Biegen Sie dann bitte links in die Tersteegenstraße ein.

Herausgeber

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf
Fax 0211 855-3211
info@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Gestaltung LZG.NRW

Druck LZG.NRW

Fotohinweis/Quelle Titelfoto © MEV-Verlag;
Porträt Minister Laumann © MAGS NRW

Tagungsorganisation

Landeszentrum Gesundheit NRW (LZG.NRW)

© MAGS, September 2017

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**8. Impftag
Nordrhein-Westfalen.**
Düsseldorf, 11. Oktober 2017.



Impfungen werden von einem Großteil der Bevölkerung, insbesondere auch bei den Impfprogrammen für Kinder und Jugendliche, gut angenommen. Dennoch bestehen Impfdefizite bei unterschiedlichen Personengruppen sowohl bundesweit als auch in Nordrhein-Westfalen. Um die Situation zu verbessern, bedarf es gemeinsamer Anstrengungen aller Beteiligten im Gesundheitswesen. Nicht zuletzt spielt auch die Impfentscheidung jedes Einzelnen eine Rolle und hat gesellschaftliche Folgen. Wer sich impfen lässt, schützt auch andere, die aufgrund ihres Alters oder aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden können.

Der 8. Impftag Nordrhein-Westfalen bietet Einblicke in die Arbeit der Ständigen Impfkommission, informiert über Impfungen bei Menschen mit Immunsuppression und aktuelle Erkenntnisse zu den prosozialen Aspekten des Impfens.

Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Programm

- 15:00 – 15:10 **Grußwort**
Dr. Frank Stollmann
- 15:10 – 15:25 **Einleitung**
Dr. Jan Leidel
- 15:25 – 16:10 **Aktuelles aus der STIKO und Einblicke in die Arbeitsweise der Kommission**
Gerhard Falkenhorst, PhD
- 16:10 – 16:40 **Pause**
- 16:40 – 17:25 **Prosoziales Impfen fördern: neue Forschungsergebnisse**
Prof. Dr. Robert Böhm
- 17:25 – 18:10 **Impfungen bei immunsupprimierten Patienten**
Prof. Dr. Jörg Dötsch
- 18:10 – 18:30 **Zusammenfassung und Abschluss**
Dr. Jan Leidel

Im Anschluss an die Vorträge ist jeweils Zeit zur Diskussion und für Fragen vorgesehen.

In der ersten Pause besteht die Möglichkeit, einen kleinen Imbiss einzunehmen.

Referentinnen / Referenten

- Dr. Frank Stollmann**
Leiter der Gruppe Öffentliches Gesundheitswesen,
Gesundheitswirtschaft
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS)
- Dr. Jan Leidel**
Ehemaliger Vorsitzender der Ständigen Impfkommission (STIKO)
- Gerhard Falkenhorst, PhD**
Fachgebiet Impfprävention, Abteilung Infektionsepidemiologie, Robert Koch-Institut Berlin
- Prof. Dr. Robert Böhm**
Juniorprofessor für Decision Analysis an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen
- Prof. Dr. Jörg Dötsch**
Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Köln